

REMONDIS Aqua

Öffentlich- Private Partnerschaft

Unser Wassermanagement für Kommunen



Kommunale Aufgaben in Zukunft partnerschaftlich bewältigen

In Zeiten knapper werdender personeller Ressourcen und steigender Herausforderungen wie zum Beispiel durch Extremwetter rücken Partnerschaften im kommunalen Wassermanagement erneut in den Vordergrund. Die Partnerschaftsmodelle von REMONDIS Aqua ermöglichen die gemeinsame Entwicklung erfolgreicher kommunaler Konzepte zur wirtschaftlichen Umsetzung Ihres Wassermanagements – von der Planung über die Realisierung bis hin zum einwandfreien Betrieb. Nutzen Sie die Vorteile der Zusammenarbeit mit einem kompetenten Partner.

ÖPP im Porträt

20 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Schwerin

Die Wasserversorgung für die Einwohner Schwerins liegt seit 2003 in den Händen der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH (WAG). An dieser Kooperationsgesellschaft sind die Stadtwerke Schwerin mit 51 Prozent und EURAWASSER Schwerin als Tochtergesellschaft von REMONDIS Aqua mit 49 Prozent beteiligt. Die WAG verantwortet auch die Betriebsführung der Schweriner Abwasserentsorgung (SAE), eines Eigenbetriebs der Landeshauptstadt Schwerin. Zu unterhalten ist dabei eine der größten Kläranlagen Mecklenburg-Vorpommerns, die nicht nur das Abwasser der Landeshauptstadt, sondern auch das zahlreicher Umlandgemeinden aufbereitet.



Die kommunale Hoheit steht in unseren ÖPPs an vorderster Stelle – wir sind Ihr Partner, der mit Ihnen gemeinsam maßgeschneiderte Lösungen entwickelt, welche an den technischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Anforderungen Ihrer Kommune ausgerichtet sind.

Unsere Partnerschaftsmodelle im Überblick

Dienstleistungsmodell

Das Dienstleistungsmodell ermöglicht der Kommune, aus einem Pool zahlreicher Angebote wie z. B. Kanal- oder IoT-Dienstleistungen zu wählen und, wenn gewünscht, unterstützende Managementleistungen zu erhalten. Die Partnerschaft zeichnet sich durch individuelle und flexible Erweiterungsmöglichkeiten bis hin zum Betriebsführungsmodell aus.

Betriebsführungsmodell

REMONDIS Aqua übernimmt als Betriebsführer die funktionelle Verantwortung für technische und/oder kaufmännische Prozesse. Die Kommune erfüllt die hoheitlichen Aufgaben und bleibt Eigentümerin des Anlagevermögens. Auch ist die Beistellung von kommunalem Betriebspersonal in die Betriebsführungsgesellschaft möglich. Als Ergebnis lassen sich je nach Ausgangslage Betriebsabläufe optimieren und wirtschaftliche Einsparpotenziale erschließen.

Kooperationsmodell

Das Kooperationsmodell bietet langfristige Planbarkeit und ermöglicht es, Betriebs- und Finanzierungsrisiken vertraglich zu verteilen. Durch die Gründung einer Kooperationsgesellschaft wird die Einflussnahme der Kommune gesichert, und sie partizipiert direkt vom Erfolg der Gesellschaft. Die Vorteile einer effizienten Betriebsführung können in das Modell integriert werden.

Betreibermodell

Das Betreibermodell folgt dem Konzept der Öffentlich-Privaten Partnerschaft (ÖPP). Als Partner der Kommunen übernimmt REMONDIS Aqua eigenverantwortlich die Planung, Finanzierung sowie den Bau und Betrieb von Anlagen. Die Kommune bleibt im Außenverhältnis verantwortlich und besitzt die Gebührenhoheit.

Digitales Wassermanagement dank IoT

Das Internet der Dinge (IoT) hält mehr und mehr Einzug ins Wassermanagement und bietet neue Möglichkeiten zum Beispiel beim Hochwasserschutz. Pegelstände von Flüssen, Kanälen und Rückhaltebecken können mit funkbasierter Sensorik in kurzen Intervallen an Hochwassermanagementsysteme übertragen werden.